

Jungfrauengeburt

Leserbrief zum Artikel „Der Mann im Joopmantel. Josef galt lange zu Unrecht als bloßer Ziehvater Jesu“, Die Kirche 51/52, 21.12.2008, S.1

Es gilt inzwischen als antiquiert, die biblisch bezeugte Jungfrauengeburt Jesu zu glauben. Ich dagegen hege deutlichen Ideologieverdacht gegen ihre Bestreitung. Einer meiner theologischen Ausbilder gab uns auf den Weg mit: Glauben Sie nicht zu viel, nur das Nötigste. Recht hat er. Der Leitartikelautor Ihrer Weihnachtsausgabe erweckt den Verdacht, etwas vom Wichtigsten an Weihnachten sei die bürgerliche Kleinfamilie. Wenn Gott Mensch wird, müssen doch bitteschön wenigstens die familiären Verhältnisse geordnet sein. Dass die biblische „Heilige Familie“ nicht geeignet ist für eine ideologische Vergötterung der Kleinfamilie, fällt dadurch unter den weihnachtlichen Gabentisch, um den herum dann der Zwang wächst, die Heilige Familie zu überinszenieren. Glauben Sie nur das Nötigste! Joseph als konventioneller Familiengründer gehört ganz bestimmt nicht dazu.

Klaus Hägele 18.12.2008